



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Holger Dremel, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Thomas Holz, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Jenny Schack, Werner Stieglitz, Martin Stock und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Stärkung der Vereinsinfrastruktur und Unterstützung internationaler Sportveranstaltungen in Bayern
(Kap. 03 03 Tit. 893 09)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 03 wird der Ansatz im Tit. 893 09 (Zuschüsse für Sonderinvestitionsprojekte im Sport) für das Jahr 2026 von 0 Euro um 470,0 Tsd. Euro auf 470,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Mittel dienen der Stärkung regionaler Vereinsstrukturen sowie der Unterstützung sportlicher Veranstaltungen mit internationaler Bedeutung. Gefördert werden investive Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung von Begegnungs-, Trainings- und Wettkampfstätten sowie infrastrukturelle Anpassungen zur Durchführung hochrangiger Wettbewerbe. Mit den Mitteln werden regionale Vereinsstrukturen gestärkt, sportliche Begegnungsräume nachhaltig gesichert und zugleich die internationale Wettbewerbsfähigkeit ausgewählter Sportstandorte in Bayern unterstützt. Mit der Förderung wird ein wichtiger Beitrag zur Stabilisierung der Vereinsstrukturen, zur Unterstützung des Ehrenamts und zum Erhalt des sozialen Zusammenhalts in der Gemeinde geleistet. Die Mittel werden als Sonderförderung zusätzlich zu bestehenden Förderungen (u. a. Sportförderrichtlinien) gewährt und schließen diese nicht aus.

Zentrale Begegnungsstätte der Sportvereine in Großköllnbach, Markt Pilsting (300,0 Tsd. Euro)

Der Sportverein Großköllnbach 1928 e. V. plant gemeinsam mit weiteren örtlichen Vereinen den Ausbau und die Qualifizierung bestehender Gebäude zu einer zentralen, multifunktionalen Begegnungsstätte. Vorgesehen ist insbesondere die Generalsanierung der Eisstockhalle sowie angrenzender Flächen mit ergänzendem Anbau.

Das Kooperationsprojekt stärkt nachhaltig die Vereins- und Jugendarbeit, fördert inklusive Teilhabe und sichert das ehrenamtliche Engagement vor Ort. Die beteiligten Vereine bringen erhebliche Eigenleistungen ein und gewährleisten den dauerhaften Betrieb der Einrichtung.

Mit der Maßnahme wird ein zentraler Impuls für den sozialen Zusammenhalt und die Zukunftsfähigkeit der Dorfgemeinschaft gesetzt.

Weltmeisterschaften der Kutschenfahrer 2026 – Olympia-Reitanlage München-Riem (120,0 Tsd. Euro)

Für die Durchführung der Weltmeisterschaften im September 2026 sind infrastrukturelle Ertüchtigungsmaßnahmen an der Olympia-Reitanlage erforderlich. Die Anlage besitzt internationale Bedeutung und ist regelmäßig Austragungsort hochrangiger Wettbewerbe.

Die Maßnahmen dienen der Sicherstellung eines den internationalen Anforderungen entsprechenden Wettkampfbetriebs. Gleichzeitig wird die Position des Standorts München-Riem im Hinblick auf künftige Großveranstaltungen nachhaltig gestärkt.

Die Förderung leistet damit einen gezielten Beitrag zur Stärkung des internationalen Pferdesportstandorts Bayern.

Sportgelände SC Bubesheim (50,0 Tsd. Euro)

Der SC Bubesheim mit über 700 Mitgliedern, darunter rund 300 Kinder und Jugendliche, benötigt bauliche und funktionale Verbesserungen am Sportgelände und im Bereich der Infrastruktur rund um das Vereinsheim. Die bestehenden Anlagen entsprechen nicht mehr den Anforderungen eines modernen Trainings- und Spielbetriebs.

Geplant sind Maßnahmen zur langfristigen Sicherung des Vereinsbetriebs und zur weiteren Stärkung der Jugendarbeit. Bereits erbrachte erhebliche Eigenleistungen unterstreichen das Engagement des Vereins.